

Informieren Sie sich über die Gefahren und die speziellen Risiken für Ihr Kulturgut: Ermitteln Sie individuell für Ihr Objekt das Hochwasserrisiko, stellen Sie Maßnahmen zusammen und üben Sie diese regelmäßig. Im Notfall sind Ihre Initiative und Ihre Vorbereitung entscheidend für die erfolgreiche Bewältigung des Hochwassers! Im Einzelnen empfehlen sich folgende Schritte:

- Analysieren Sie das Risiko (Gefahrenquellen, Empfindlichkeiten): Hochwassergefahrenkarten (HWGK) informieren an über 12.000 Kilometern Gewässer über die Gefahrenlage und die Risiken durch Hochwasser. Gegebenenfalls stehen auch Starkregengefahrenkarten der Kommune zur Verfügung.
- Vermeiden Sie bei baulichen Maßnahmen neue Risiken und versuchen Sie, bestehende Risiken zu verringern.
- Entfernen Sie Kulturgut, wenn möglich, dauerhaft aus dem Gefahrenbereich!
- Stimmen Sie Ihren Notfallplan mit dem Hochwassereinsatzplan der Gemeinde ab. Klären Sie dabei, wer im Notfall helfen kann, welches Material notwendig ist (zum Beispiel Sandsäcke).
- Klären Sie die Kommunikationswege und Verantwortlichkeiten: Wer erfährt wie von der Gefahr und was muss dann durch wen geschehen?
- Versichern Sie Ihr Kulturgut. Erstellen Sie eine Sicherungsdokumentation über die wichtigsten Merkmale des Kulturguts und bewahren Sie diese so auf, dass Sie sie bei einer Evakuierung schnell mitnehmen können.